



31. August 2023

First Tin Plc

(„First Tin“ oder „das Unternehmen“)

Taronga Mines Pty Ltd beantragt Explorationslizenz für das Tingha-Zinnfeld

First Tin PLC („First Tin“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd>), ein Zinnentwicklungsunternehmen mit fortgeschrittenen Projekten mit geringem Investitionsaufwand sowohl in Deutschland als auch in Australien, freut sich, mitteilen zu können, dass seine 100%ige australische Tochtergesellschaft - Taronga Mines Pty Ltd (TMPL) - eine große (276,6 km²) Explorationslizenz beantragt hat, die den größten Teil des Tingha-Zinnfeldes abdeckt, das etwa 50 km von TMPLs fortgeschrittenem Zinnprojekt Taronga im Nordosten des australischen Bundesstaates New South Wales (NSW) entfernt liegt (Abbildung 1).

Es gibt drei große Zinnfelder im Nordosten von NSW und im Südosten des australischen Bundesstaates Queensland, die den New England Tin Corridor bilden. Dies ist in Abbildung 1 ersichtlich, in der die bekannten Zinnmineralisierungen als orangefarbene Punkte auf einem Google Earth-Bild eingeblendet sind. TMPL besitzt derzeit den Großteil des Emmaville-Zinnfeldes im Rahmen seiner bestehenden Besitzverhältnisse. Sobald die Explorationslizenz erteilt ist, wird TMPL den Großteil des Tingha-Zinnfeldes besitzen und Zugang zur Exploration der meisten bekannten Zinnmineralisierungsgebiete im Nordosten von NSW haben. Dies wird die Kontrolle des Unternehmens über das Explorationspotenzial rund um unsere Weltklasse-Zinnlagerstätte Taronga festigen.

Die drei Zinnfelder weisen alle eine bedeutende historische Zinnproduktion auf, die größtenteils aus alluvialen und eluvialen Quellen stammt:

- Stanthorpe-Zinnfeld 51.000 t Zinn
- Emmaville-Zinnfeld 88.000 t Zinn
- Tingha-Zinnfeld 64.000 t Zinn

Das Zinn, das in Tingha abgebaut wurde, stammte hauptsächlich aus Schwemmland, wobei in den späten 1800er bis späten 1900er Jahren über einen längeren Zeitraum große Schwimmbagger eingesetzt wurden. Laut Interpretation stammt das Zinn aus dem triassischen Gilgai-Leukogranit, der ein ähnliches Alter und eine ähnliche Entstehungsgeschichte wie der Mole-Leukogranit aufweist, der als Quelle der zinnhaltigen Flüssigkeiten gilt, die zur Bildung von Taronga führten.

Im Tingha-Gebiet sind einige kleine Vorkommen in Hartgestein bekannt. Dabei handelt es sich in der Regel um Gangbildungen (Quarz-Kassiterit-Glimmer), die nach Ostnordost und Nordwest streichen. Auch wenn sie eher klein sind, sehen wir das Potenzial für größere Vorkommen in Form disseminierter oder stockwerkartiger Gangzüge, ähnlich wie bei Taronga.

Die ersten Arbeiten werden die Zusammenstellung von Daten und geologische Kartierungen umfassen, um das Potenzial für großflächige Zinnvorkommen in Form disseminierter oder stockwerkartiger Gangzüge zu bewerten. Anschließend werden gegebenenfalls Bohrungen niedergebracht.

Thomas Bünger, CEO von First Tin, sagte: „Dieser Antrag auf eine Explorationslizenz ist ein wichtiger Schritt zur Konsolidierung der Kontrolle von First Tin über bedeutende historische Zinnproduktionsgebiete im Nordosten von NSW. Dies ist Teil unserer langfristigen Strategie, auf unseren bestehenden Zinnkonzessionen aufzubauen und unser Konzept des „Zinnreviers“ rund um unsere Weltklasse-Zinnlagerstätte Taronga zu erweitern. Wir gehen davon aus, dass die Explorationslizenz zeitnah zum Abschluss unserer DFS für die Lagerstätte Taronga erteilt wird, und wir freuen uns darauf, die Aktionäre über das Ergebnis zu informieren, sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist.“

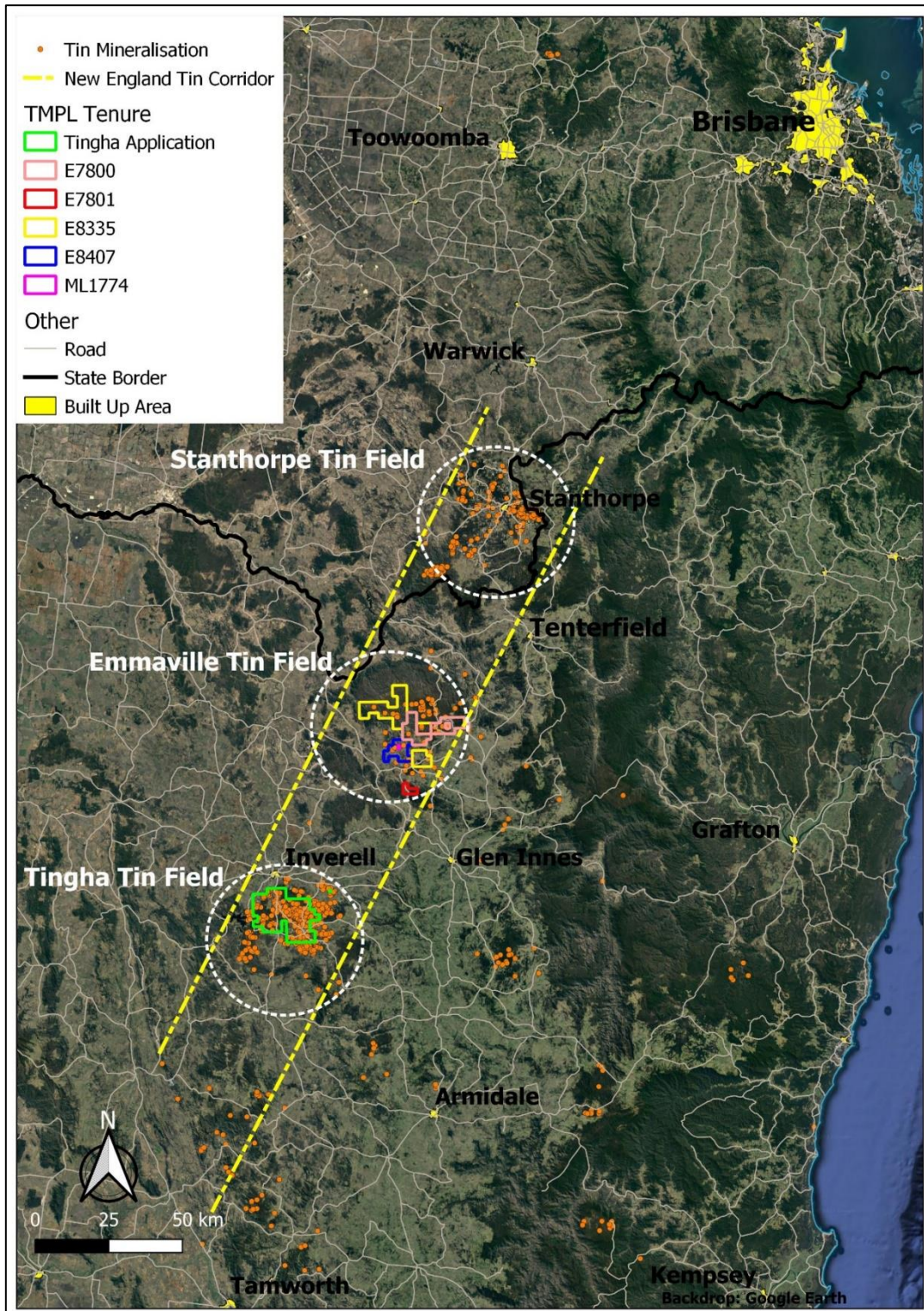


Abbildung 1: Zinnprojekt Tingha - Lageplan für den Antrag der Explorationslizenz

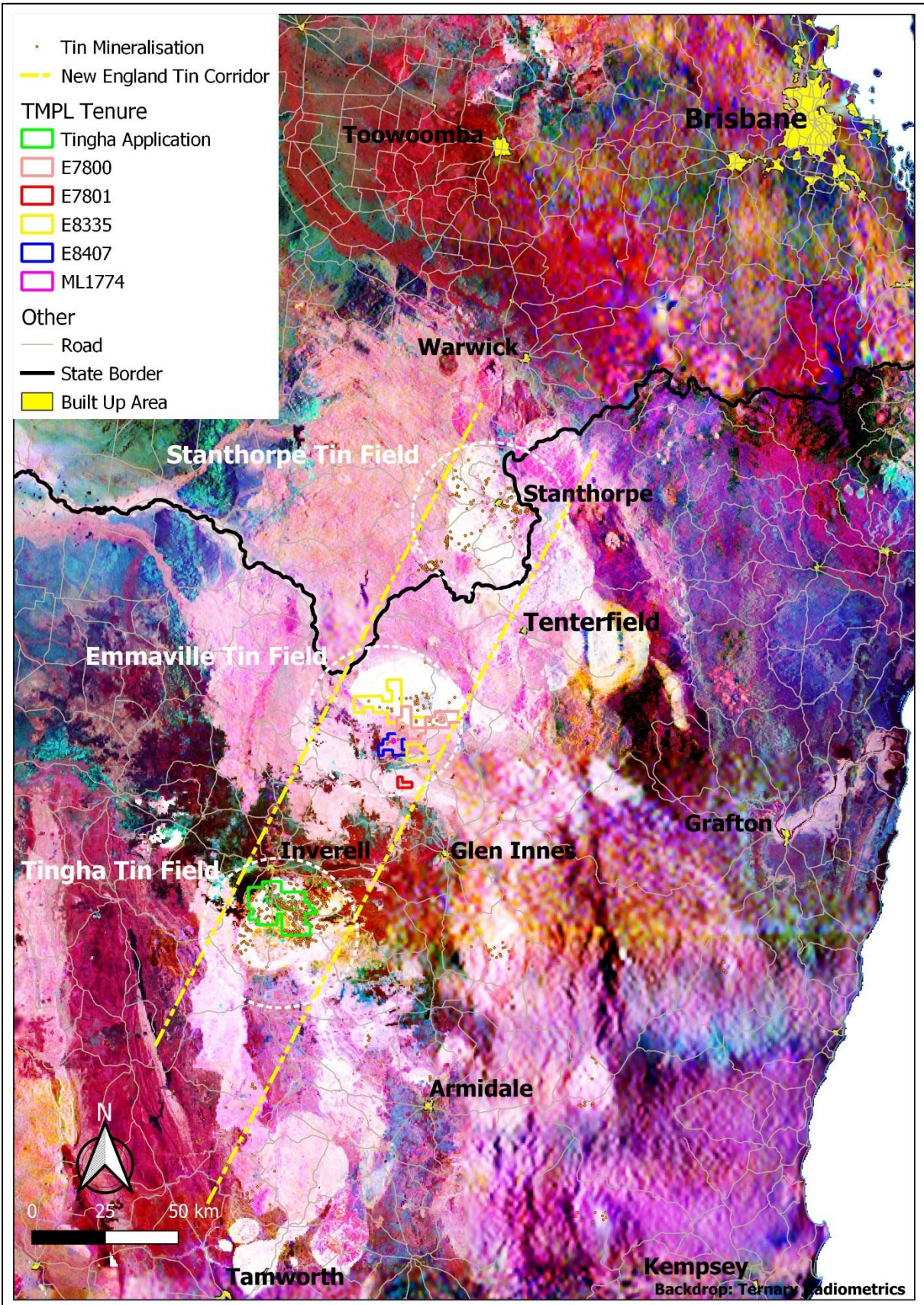


Abbildung 1: Zinnprojekt Tingha - Lageplan für den Antrag der Explorationslizenz

Anfragen:

First Tin

über SEC Newgate, siehe unten

Thomas Bünger - Chief Executive Officer

Arlington Group Asset Management Limited (Finanzberater und gemeinsamer Makler)

Simon Catt

Tel.: 020 7389 5016

WH Ireland Limited (gemeinsamer Makler)

Harry Ansell

Tel.: 020 7220 1670

SEC Newgate (Finanzkommunikation)

Elisabeth Cowell / Molly Gretton

FirstTin@secnewgate.co.uk

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweise für Redakteure

First Tin ist ein nach ethischen Grundsätzen handelndes, zuverlässiges und nachhaltiges Zinnproduktionsunternehmen, das von einem Team renommierter Zinnspezialisten geleitet wird. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, ein Zinnlieferant in konfliktfreien Ländern mit geringem politischem Risiko zu werden, indem es schnell hochwertige Zinnvorkommen mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien entwickelt.

Zinn ist ein kritisches Metall, das für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt unerlässlich ist, dennoch sind die Vorräte in Europa sehr gering. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage zusammen mit der Verknappung dazu führen wird, dass Zinn in absehbarer Zukunft anhaltende Marktdefizite aufweisen wird. Das Risiko der Projekte des Unternehmens wurde durch bis dato durchgeführte umfangreiche Arbeiten erheblich reduziert.

First Tin hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren zwei Zinnminen unter Anwendung der besten Umweltstandards in Betrieb zu nehmen, die eine Versorgung aus sicheren Herkunftsgebieten bieten, um die derzeitige globale saubere Energie- und Technologierevolution zu unterstützen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

